

## Presse-Mitteilung

Bergstraße 61, 09113 Chemnitz  
Postfach 411519, 09031 Chemnitz  
Telefon 0371 35427 -50  
Fax 0371 35427 -55  
info@vhs-sachsen.de  
www.vhs-sachsen.de

Bernd Staemmler  
Geschäftsführer  
staemmler@vhs-sachsen.de

Chemnitz, 02.03.2010  
BS/ra/ PM SVV 2010-03-02  
Semesterbeginn.doc

### Ihre Ansprechpartner:

Bernd Staemmler, Geschäftsführer  
Telefon 0371 35427 -50

Volkshochschulen starten ins Frühjahrssemester

### Weiterbildung setzt auf Qualität und Kontinuität

Ungeachtet der kürzlich bekannt gewordenen Kürzungspläne des Kultusministeriums setzen die sächsischen Volkshochschulen weiter auf gute Qualität und Kontinuität ihres Bildungsangebots. Dies erläutert der Geschäftsführer des Sächsischen Volkshochschulverbandes, Bernd Staemmler. Tag für Tag kommen 7.500 Menschen in die sächsischen Volkshochschulen, hat der Verband errechnet, und „das soll auch in Zukunft so bleiben“.

In diesen Tagen beginnt in den Weiterbildungseinrichtungen das Frühjahrssemester. Landesweit können Bildungshungrige aus rund 10.000 Kursen, Lehrgängen, Seminaren und Veranstaltungen der 18 Volkshochschulen auswählen. Die Entgelte sind dabei fast immer unverändert geblieben. Nach einer Umfrage des Verbandes rechnen die meisten Volkshochschulen mit gleichbleibender bis leicht steigender Nachfrage.

Mehr als zehn Prozent des Kursangebots der Volkshochschulen ist neu im Programm. Dazu gehören beispielsweise Umweltmanagement (VHS Chemnitz), Kroatisch (VHS Sächsische Schweiz in Pirna), Bogenschießen als Gesundheitskurs (VHS Torgau-Oschatz) und alternative Entspannungstechniken (VHS Zwickau). Im Rahmen ihrer „Jungen VHS“ bereitet die Volkshochschule Dresden auf die Allgemeine Hochschulreife vor, die Volkshochschule Bautzen widmet sich dem schwierigen Thema „Gespräche am Krankenbett“, die Volkshochschule Muldentale bietet Senioren eine „Sturzprävention“ an. Als Modellflieger abheben kann man mit der Volkshochschule in Görlitz, und wer sich als Diskjockey versuchen will, kann dies in der Volkshochschule Erzgebirgskreis erlernen.

Erstmals bietet die VHS Dreiländereck in Löbau eine Jäger-Ausbildung an. Die VHS Delitzsch widmet sich intensiv dem Bildungscurriculum für Erzieher, zum „Basen-Fasten“ lädt die VHS des Vogtlandkreises ein. Hier können Interessenten auch das Spiel der steirischen Harmonika erlernen. Viele Kurse der gesundheitlichen Vorsorge, etwa Rückenschule, Yoga

...

oder Wirbelsäulengymnastik, sind von den Krankenkassen als besonders qualitativ anerkannt; Teilnehmer an diesen VHS-Kursen erhalten die Kosten ganz oder teilweise erstattet.

Vielfältig ist erneut das Angebot in den Bereichen Politik, Geschichte, Umwelt und Kultur. Lesungen, Vortrags- und Diskussionsreihen zu Hintergründen des aktuellen Zeitgeschehens bietet etwa – wie zahlreiche andere Volkshochschulen auch – die VHS Leipzig mit den „Leipziger Gesprächen“. Oft stehen geschichtliche, pädagogische, philosophische und psychologische Fragestellungen im Mittelpunkt eines offenen Abends in der Volkshochschule. Die konkreten Themen sind in den Programmheften und im Internet veröffentlicht.

Kurse der Beruflichen Qualifizierung und die Sprachkurse bilden weiter den Kern des Volkshochschulangebots. Kaufmännische Grund- und Aufbaulehrgänge finden sich in fast allen Volkshochschulen im Lande. Je nach Bedarf werden auch viele Anwenderprogramme geschult, von Bildbearbeitung bis CAD. Ein besonderes Angebot der Volkshochschulen: Ob Firma, Verein oder Behörde, bei Interesse entwickelt die VHS für den speziellen Bedarf zusätzliche Kurse vor Ort. Dabei wird auf Beratung besonders Wert gelegt. In den meisten Volkshochschulen können Interessenten sich auch zum Bildungssparen und zu den Möglichkeiten der Bildungsprämie beraten lassen.

Besonders stark sind die sächsischen Volkshochschulen wieder in ihrem Sprachkursangebot. Die meisten Kurse können mit einem international anerkannten Sprachzertifikat („telc“) auf verschiedenen Niveaustufen abgeschlossen werden – natürlich auf freiwilliger Basis, wie Staemmler erklärt. Die Nachfrage sei „recht groß“, ergänzt er.

Gerade auch viele Schüler möchten ihre Sprachkenntnisse durch ein solches Zertifikat nachweisen und damit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern. „Gerne richtet die VHS vor Ort einen entsprechenden Vorbereitungskurs speziell auch für eine Schülergruppe ein“, bietet Staemmler an. Neben den gängigen Sprachangeboten wie Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch finden sich auch Dänisch, Schwedisch und Niederländisch, Tschechisch, Polnisch und natürlich Russisch und Chinesisch in der örtlichen VHS.

Viele weitere Informationen sowie den Internet-Zugang zu den einzelnen Volkshochschulen finden Sie auf der Sachsenkarte unter [www.vhs-sachsen.de](http://www.vhs-sachsen.de).

Die sächsischen Volkshochschulen sind alle qualitätszertifiziert, berichtet Verbandsgeschäftsführer Staemmler. Das sichere eine gute Qualität der Dozenten und des Unterrichts ebenso wie verbraucherfreundliche Modalitäten. Staemmler ergänzt: „Kultus- und Finanzminister müssen die Weiterbildung von Kürzungsplänen ausnehmen“, die öffentliche Verantwortung für Bildung dürfe nicht aufs Spiel gesetzt werden.

*Dieser Text umfasst rund 4.500 Anschläge.*

*Der Sächsische Volkshochschulverband e.V. (SVV) ist der Interessen- und Fachverband der Volkshochschulen im Freistaat Sachsen. Seine Arbeit wird durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie dient insbesondere der Entwicklung der Bildungsangebote durch Fortbildungen und Tagungen. Weiterhin vertritt der SVV die sächsischen Volkshochschulen auf Landes- und Bundesebene.*

*Vorsitzender: Thomas Friedrich, Betriebsleiter VHS Muldentale, Wurzen  
Geschäftsführer: Bernd Staemmler  
Sitz des SVV: Chemnitz*